

Handlungsoptionen

Risiko.

Beratung
Arbeitskraftabsicherung

Welche Möglichkeiten gibt es, falls sich der von Ihnen geplante Versicherungsschutz nicht wie gewünscht umsetzen lässt?

Ergebnis der Risikovorabfrage vom:



1 Unterschiedliche **Faktoren** können den Versicherungsschutz beeinflussen. ¹

2 Hält es ein Versicherer für zu riskant, einen oder mehrere dieser Faktoren normal zu versichern, kann dies unterschiedliche **Auswirkungen** haben.

3 **Mögliche Handlungsoptionen**
Welche Optionen sollen wir für Sie überprüfen, um die angeführten Auswirkungen ggf. zu reduzieren?

Handlungsoptionen

Preis.

Beratung
Arbeitskraftabsicherung

Welche Möglichkeiten gibt es, falls sich der von Ihnen geplante Versicherungsschutz nicht wie gewünscht umsetzen lässt?

Ergebnis der Angebote vom:



Sie äußerten in

den Wunsch auf veränderte Angebote.

Mögliche Handlungsoptionen

Welche Optionen sollen wir für Sie überprüfen, um möglichst ein Angebot im Rahmen Ihres Wunschbudget von _____ bis _____ zu erreichen.

Abgrenzung

Versicherungsformen.

Beratung
Arbeitskraftabsicherung



Meine gewünschte Alternative.

Hiermit beauftrage ich Sie, eine Prüfung der möglichen Änderung der Versicherungsform vorzunehmen:

Option 1

Meine Priorität

A B C

Option 2

Meine Priorität

A B C

Option 3

Meine Priorität

A B C

Einwilligungserklärung.

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten einschließlich meiner Gesundheitsangaben, bin ich einverstanden. Die erhobenen Daten werden zur Angebotsfindung elektronisch ausgewertet. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen und Angaben werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Versicherer erfolgt nur im Rahmen der Angebotsfindung, Antragstellung und ggf. späterer Vertragsverwaltung. Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe der Daten nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Mandanten. Die Bestimmungen des BDSG werden eingehalten.

Ggf. notwendige Risikovorabfragen dürfen

nur anonymisiert **offen (mit Namensnennung), wenn vorher anonymisiert kein positives Votum erzielt wurde** **immer offen**

an die in Frage kommenden Versicherer versendet werden.

Ort, Datum	Unterschrift(en) des Mandanten der versicherten Person bzw. des gesetzlichen Vertreter(s)	Stempel/Unterschrift Makler
------------	---	-----------------------------

- (1) Die Risikoanalyse hat bei Ihnen ergeben, dass Sie bei einem oder mehreren dieser Faktoren ein erhöhtes Risiko haben.
- (2) Eine gängige Möglichkeit, der versicherten Person Versicherungsschutz zu bieten, besteht oft darin, den erhöhten Risikofaktor, bzw. die daraus entstehenden Leistungsfälle von dem Versicherungsschutz auszuschließen. Diese Möglichkeit wird oft bei Vorerkrankungen oder bei Gesundheitszuständen, die deutlich von der Norm abweichen, gewählt. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die versicherte Summe (bsp. monatliche Rente) soweit herab zu setzen, dass das Risiko für den Versicherer versicherbar wird. Dies geschieht üblicherweise, wenn erhöhte Risikofaktoren im Bereich Beruf, Hobby oder Auslandsaufenthalte vorliegen.
- (3) Zum Ausgleich erhöhter Risikofaktoren kann der Versicherer einen höheren Beitrag als Ausgleich verlangen. Dies geschieht in Form eines sogenannten Risikozuschlags auf die „normale“ tarifliche Versicherungsprämie. Der Vorteil: Der Versicherungsschutz gilt uneingeschränkt auch für die Leistungsfälle, die durch den betroffenen Risikofaktor ausgelöst werden würden.
- (4) Hält ein Versicherer die bei Ihnen vorliegenden Faktoren für so riskant, dass er keine Möglichkeit hat, Ihnen einen Versicherungsschutz zu bieten, führt dies zur Ablehnung Ihres Versicherungsantrages.
- (5) Durch die Verkürzung der Absicherungsdauer des Versicherungsschutzes oder / und der vereinbarten Leistungsdauer im Leistungsfall ist das Risiko für den Versicherer geringer. Hierdurch kann der Versicherer den Versicherungsschutz ggf. ohne eine der o.a. Auswirkungen anbieten.
- (6) Durch die Reduzierung der Höhe einer Absicherung ist das Risiko für den Versicherer geringer. Hierdurch kann der Versicherer den Versicherungsschutz ggf. ohne eine der o.a. Auswirkungen anbieten.
- (7) Versicherer bewerten Risiko erhöhende Faktoren ggf. unterschiedlich. Während der eine Versicherer einen Ausgleich für die Übernahme des Versicherungsschutzes als Voraussetzung wünscht, übernimmt ein anderer Versicherer ggf. das selbe Risiko ohne oder mit geringerem Ausgleich. Eine Risikoeinschätzung durch mehrere Versicherer ist daher empfehlenswert. Hierbei ist auf die vergleichbare Qualität der Versicherungslösungen, wie auch der Anbieter zu achten.
- (8) Neben der Berufsunfähigkeitsversicherung, welches eine „Allgefahrendeckung“ darstellt, bietet der Versicherungsmarkt viele weitere Alternativlösungen. Diese Alternativlösungen bieten i.d.R. oft einen eingeschränkteren Versicherungsschutz als die „BU“. Durch den reduzierten Leistungsumfang dieser Absicherung ist das Risiko für den Versicherer geringer. Hierdurch kann der Versicherer den Versicherungsschutz ggf. ohne eine der o.a. Auswirkungen anbieten.